Lightyear stellt E-Auto mit Solarzellen vor

Ende Juni stellt das niederländische Unternehmen Lightyear den Prototypen seines ersten kommerziellen Autos in Helmond (Niederlande) vor. Der Lightyear One ist ein Proof-of-Concept-Automobil, das die Verwendbarkeit von Solarpanels im Automobilbereich veranschaulichen soll. Das allradgetriebene Auto kann dank Solarenergie auch lange Strecken ohne zusätzliche Aufladung zurücklegen. Die Batterie soll je nach Nutzung eine Reichweite von 600 bis 800 Kilometern schaffen und über normale Steckdosen sowie gängige Ladestationen geladen werden können. Fast 100 Interessenten haben bereits einen Lightyear One reserviert.

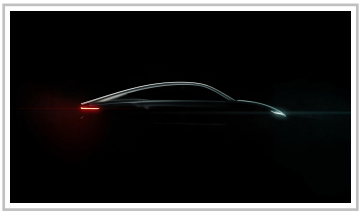
Aufgrund seiner Energieeffizienz soll das Aufladen zwei- bis dreimal schneller als bei anderen Elektroautos auf dem Markt funktionieren. In der Nacht könne der One an einer handelsüblichen Steckdose bis auf 400 Kilometer Reichweite aufgeladen werden.

Die optimierte Aerodynamik der Karosserie in Verbindung mit dem geringen Gesamtgewicht des Fahrzeugs und den vier unabhängigen In-Wheel-Motoren reduziert den Reibungsverlust des gesamten Prototypen.
2016 gründeten fünf Mitglieder des Teams, das den weltweit ersten solarbetriebenen Viersitzer „Stella“ entwickelte, das Unternehmen Lightyear. Mit dem solarbetriebenen Auto fuhren sie den Pacific Coast Highway von Los Angeles nach San Francisco. Dabei benötigten sie nur eine einzige Ladung und stießen keine Emissionen aus. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel

Lightyear One.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lightyear



Lightyear One.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lightyear

Lightyear-Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lightyear